

## Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung: Die universalgeschichtlichen Gesichtspunkte bei der Darstellung der ältesten Kirchengeschichte . . . . .	1

### Erstes Buch:

#### Einleitung und Grundlegung.

Erstes Kapitel: Das Judentum, seine Verbreitung und Entschränkung	5
Zweites Kapitel: Äußere Bedingungen für die universale Ausbreitung der christlichen Religion . . . . .	23
Drittes Kapitel: Innere Bedingungen für die universale Ausbreitung der christlichen Religion (der religiöse Synkretismus) . . . . .	28
Viertes Kapitel: Jesus Christus, die Aussendung der Jünger und die Weltmission . . . . .	39
Fünftes Kapitel: Der Übergang von der Juden- zur Heidenmission	48
Sechstes Kapitel: Die Ergebnisse der Mission des Paulus und der ersten Missionare . . . . .	79
Die Apostelgeschichte S. 89.	
Siebentes Kapitel: Die Anfänge der Missionslegende . . . . .	107

---

### Zweites Buch:

#### Die Missionspredigt in Wort und Tat.

Einleitung . . . . .	111
Erstes Kapitel: Religiöse und ethische Grundzüge der Missionspredigt	114
Zweites Kapitel: Das Evangelium vom Heiland und von der Heilung Die Krankenheilung S. 147.	129
Drittes Kapitel: Fortsetzung: Der Kampf gegen die Dämonen . .	151
Viertes Kapitel: Das Evangelium der Liebe und Hilfeleistung . . .	170
Grundlegendes. — Einleitung S. 170. — (1) Das Almosen überhaupt und seine Verbindung mit dem Kultus S. 178. — (2) Die Unterstützung der Lehrer und Beamten S. 183. — (3) Die Unterstützung der Witwen und Waisen S. 184. — (4) Die Unterstützung der Kranken, Schwachen, Armen und Arbeitsunfähigen S. 186. — (5) Die Sorge für die Gefangenen und in den Bergwerken Schmach tenden S. 187. — (6) Die Sorge für die zu begrabenden Armen und die Verstorbenen überhaupt S. 190. — (7) Die Sorge für die Sklaven S. 192. — (8) Die Sorge bei großen Kalamitäten	

	Seite
S. 195. — (9) Arbeitsnachweis und Recht auf Arbeit in den Gemeinden	
S. 197. — (10) Die Sorge für zugereiste Brüder (Gastfreundschaft) und für arme oder gefährdete Gemeinden	S. 200.
<b>Fünftes Kapitel:</b> Die Religion des Geistes und der Kraft, des sittlichen Ernstes und der Heiligkeit . . . . .	220
<b>Sechstes Kapitel:</b> Die Religion der Autorität und der Vernunft, der Mysterien und der transzendentalen Erkenntnisse . . . . .	239
<b>Siebentes Kapitel:</b> Die Botschaft von dem neuen Volk und dem dritten Geschlecht (das geschichtliche und politische Bewußtsein der Christenheit) . . . . .	259
<b>Exkurs:</b> Die Beurteilung der Christen als drittes Geschlecht seitens ihrer Gegner . . . . .	281
<b>Achstes Kapitel:</b> Die Religion des Buchs und der erfüllten Geschichte	289
<b>Neuntes Kapitel:</b> Der Kampf gegen den Polytheismus und Götzendienst . . . . .	300
(1) Der grobe Götzendienst S. 300. — (2) Die mit dem Götzendienst verflochtene Philosophie S. 304. — (3) Die Menschenvergötterung und der Kaiserkultus, Heroen und Engel S. 306. — (4) Theater, Spiele und Feste S. 311. — (5) Luxus S. 313. — (6) Das mit dem Heidentum verflochtene Berufsleben (Handwerker, Astrologen, Magier und Lehrer der Wissenschaften, Handel, Beamte, Militär; heidnische Redensarten und Schwüre); die Entwicklung der christlichen Kompromiß-Ethik S. 313.	
<b>Schlußbetrachtung:</b> Die volle Ausgestaltung des Christentums als synkretistische Religion . . . . .	324

### Drittes Buch:

## Die Missionare; Modalitäten und Gegenwirkungen der Mission.

<b>Erstes Kapitel:</b> Die christlichen Missionare (Apostel, Evangelisten, Propheten, bzw. Lehrer; nicht berufsmäßige Missionare) . . . . .	332
(1) Der Begriff „Apostel“ nach den ältesten Schriften S. 332. — (2) Apostel, Propheten und Lehrer bei den Juden S. 340. — (3) Apostel, Propheten und Lehrer als Einheit S. 346. — (4) Apostel S. 357. — (5) Propheten S. 362. — (6) Lehrer (charismatische und nicht charismatische) S. 365. — (7) Nicht-berufsmäßige Missionare S. 377.	
<b>Exkurs:</b> Reisen; brieflicher und literarischer Austausch . . . . .	379
<b>Zweites Kapitel:</b> Missionsmethoden; Katechese und Taufe; Eingriffe in das häusliche Leben . . . . .	390
<b>Drittes Kapitel:</b> Die Namen der Christgläubigen . . . . .	410
<b>Exkurs I:</b> „Die Freunde“ . . . . .	433
<b>Exkurs II:</b> Die Rufnamen der Christen . . . . .	436
<b>Viertes Kapitel:</b> Die Gemeindebildung in ihrer Bedeutung für die Mission . . . . .	445
<b>Exkurs I:</b> Gemeindebildung und Bistum (Provinzial-, Stadt- und Dorfbistum) in der Zeit von Pius bis Constantin . . . . .	459
<b>Exkurs II:</b> Die katholische Konföderation und die Mission . . . . .	486

	Seite
Exkurs III: Der Primat Roms und die Mission . . . . .	487
Exkurs IV: „Jus ecclesiasticum“. Eine Untersuchung über den Ursprung des Begriffes . . . . .	489
Fünftes Kapitel: Gegenwirkungen . . . . .	500
(1) Die Verfolgungen S. 500. — (2) Urtheile der Gegner; literarische An- griffe S. 513.	
Schlußbetrachtung: Motive und Gegenmotive für die Annahme der christlichen Religion . . . . .	526

### Viertes Buch:

## Die Verbreitung der christlichen Religion.

Erstes Kapitel: Zeugnisse allgemeiner Art über den Umfang und die Stärke der Verbreitung des Christentums. Die Hauptstadien der Missionsgeschichte . . . . .	529
Hauptdaten der Missionsgeschichte S. 552.	
Zweites Kapitel: Zur intensiven Verbreitung . . . . .	559
(1) Die gebildeten Stände (Vornehme, Reiche und Beamte) S. 559. — (2) Der Kaiserhof S. 568. — (3) Das Militär S. 577. — (4) Die Frauen S. 589. — Zusatz: Über den Kirchenbau S. 611.	
Drittes Kapitel: Die Verbreitung des Christentums bis z. J. 325	618
(I) Orte, in denen christliche Gemeinden bzw. Christen bereits im 1. Jahrh. (vor Trajan) nachweisbar sind . . . . .	621
(II) Orte, in denen christliche Gemeinden vor d. J. 180 (Tod des Marc Aurel) nachweisbar sind . . . . .	626
(III) Orte, in denen christliche Gemeinden vor d. J. 325 (Konzil von Nicäa) nachweisbar sind, nebst einer kurzen Geschichte der Ausbreitung der christlichen Religion in den einzelnen Provinzen . . . . .	628
(1) Palästina . . . . .	630
(2) Phönizien . . . . .	655
(3) Cölesyrien . . . . .	660
(4) Cypern . . . . .	676
(5) Edessa (Osroene) und die östlichen Gebiete (Mesopotamien, Persien, Parthien, Indien) . . . . .	678
Die Chronik von Arbela S. 683	
(6) Arabien . . . . .	699
(7) Ägypten und die Thebais, Libyen und die Pentapolis . . . . .	705
(8) Cilicien . . . . .	730
(9) Kleinasien . . . . .	732
Allgemeines S. 732. — (A) Cappadocien S. 743. — (B) Armenien, Diospontus, Paphlagonien, Pontus Polemoniacus S. 747. — (C) Bithynien S. 762. — (D) Galatien, Phrygien und Pisidien mit Lycacien S. 764. — (E) Lycien, Pamphylien und Isaurien S. 776. — (F) Asien, Lydien, Mysien, Hellespont und Carien S. 780.	
(10) Creta und die Inseln . . . . .	785

	Seite
(11) Thracien, Macedonien, Dardanien, Epirus, Thessalien, Achaia . . .	786
(12) Mösien und Pannonien, Noricum und Dalmatien . . . . .	793
(13) Nord- und Nordwestküste des Schwarzen Meeres . . . . .	797
(14) Rom, Mittel- und Unteritalien, Sizilien und Sardinien . . . . .	798
Exkurs I: Über die Herkunft der 48 (#7) ersten Päpste . . . . .	817
Exkurs II: Die Presbyter- und Diakonen-Ordinationen der römischen Bischöfe nach dem Liber Pontificalis und die Zahl der Presbyter in Rom . . . . .	832
Exkurs III: Zur Geschichte der Anfänge der innern Organisation der stadtrömischen Kirche . . . . .	836
Exkurs IV: Die Ordinationen per diversa loca der römischen Bischöfe nach dem Liber Pontificalis und die Zahl der bischöf- lichen Diözesen in Italien . . . . .	866
(15) Oberitalien und die Romagna . . . . .	868
(16) Gallien, Belgien, Germanien und Rätien . . . . .	872
(17) Britannien . . . . .	884
(18) Afrika, Numidien, Mauretanien, Tripolitana . . . . .	887
(19) Spanien . . . . .	919
Anhang I: Die Verbreitung christlicher häretischer Gemeinschaften und schismatischer Kirchen . . . . .	928
Anhang II: Die Ausprägung provinzialkirchlicher Verschiedenheiten innerhalb der katholischen Kirche . . . . .	933
Anhang III: Die Verbreitung des Christentums und die Verbreitung anderer Religionen im römischen Reiche, besonders des Mithras- dienstes . . . . .	938
Viertes Kapitel: Ergebnisse . . . . .	946

Geographisches Register . . . . .	959
Sachregister . . . . .	978
Nachträge . . . . .	999
Karten . . . . .	am Schluß.

I. Die Verbreitung des Christentums bis zum Jahre 180.

II. Die Verbreitung des Christentums um das Jahr 325.

III—XI. Spezialkarten zur Verbreitung:

III. Palästina, Phönice, Arabia. — IV. Syria und Mesopotamia.  
— V. Ägyptus, Heptanomis, Thebais. — VI. Asia, Phrygia,  
Cappadocia usw., Armenia. — VII. Thracia, Macedonia, Achaia,  
Moesia, Dalmatia, Pannonia. — VIII. Italia. — IX. Britannia,  
Gallia, Germania, Italia Superior. — X. Hispania, Afrika, Cyrenaica.  
— XI. Numidia, Afrika Proconsularis, Zeugitana.